

BRUGG Aktualisiert am 04.03.15, um 18:32

Eine Stiftung übernimmt das Café Fridolin in der Altstadt



Im August sollen die Türen des Café Fridolin wieder offen stehen.

Quelle: Janine Müller

Die Stiftung Faro wird das Café Fridolin in der Altstadt in Brugg wieder eröffnen. Der Pachtvertrag ist unterschrieben, der Startschuss erfolgt im August dieses Jahres.

ÄHNLICHE THEMEN

[Kommentar schreiben](#)



Für das eigene Geschäft kam für sie nur die Brugger Altstadt infrage

Aktualisiert am 26.02.15, um 17:30 von Claudia Meier

Seit November 2014 sind die Türen des Café Fridolin in der Brugger Altstadt geschlossen. Der damalige Pächter musste aus wirtschaftlichen Gründen die Segel streichen. Die Eigentümerin der Räumlichkeiten, Elisabeth Senn, suchte in der Folge einen neuen Pächter, der das Lokal im ursprünglichen Sinn als gemütlichen Treffpunkt – mit einfacher Mittagsverpflegung und vielfältigem Kaffee- und Kuchenangebot – weiterführt.

«Diese Vorstellungen passen zum Konzept der Stiftung Faro, die bereits die beliebte Cafeteria Platane auf dem Areal Königsfelden führt», ist in einer Medienmitteilung festgehalten. Letzte Woche wurde der Pachtvertrag unterschrieben, die Wiedereröffnung ist im August dieses Jahres vorgesehen. Bis dahin wird ein Betriebskonzept erarbeitet und ein neues Team für das Café Fridolin zusammengestellt. «Wie in der Cafeteria Platane werden auch im Café Fridolin Personen mit einer Beeinträchtigung mitarbeiten», heisst es weiter in der Medienmitteilung.

Zur Erinnerung: Die Stiftung Faro betreut erwachsene Menschen mit einer geistigen Behinderung oder einer psychischen Beeinträchtigung, insbesondere auch Menschen mit stark herausforderndem Verhalten. (az)

(az Aargauer Zeitung)



Die Gastro-Szene in der Brugger Altstadt ist im Umbruch

Aktualisiert am 17.12.14, um 17:03 von Janine Müller



Jetzt mischt sich die Stiftung Faro in der Brugger Altstadt unter die Leute

Aktualisiert am 03.09.14, um 21:00 von Michael Hunziker

ANZEIGE

AKTIONEN